

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 8 (1934)

Heft: 36: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

Association des bibliothécaires suisses

Nachrichten — *Nouvelles*

Neue Folge No. 36

10. Oktober 1934

REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Jahresbericht über die Tätigkeit der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare im Jahr 1933/34

der Mitgliederversammlung in Baden am 9. September 1934

erstattet von Hans Bloesch

Meine Damen und Herren,

Wenn ich heute zum ersten Mal mit einem Tätigkeitsbericht vor Sie hintrete, so geschieht es nicht ohne eine gewisse Befangenheit und mit der Bitte um freundliche Nachsicht. Mein verehrter Kollege, Herr Prof. *Binz*, hat Sie durch seine sorgfältig ausgearbeiteten und gründlichen Berichte verwöhnt, und ich möchte ihm an dieser Stelle auch noch den lebhaften Dank des Vorstandes und Ihrer aller aussprechen für seine vorbildliche Amtsführung während der verflossenen fünf Jahre, die eine so gedeihliche Entwicklung unserer Vereinigung gebracht haben.

Wenn die Anzahl der Mitglieder für das Gedeihen eines Vereines als Masstab gewertet werden darf, so haben wir allen Grund, auch auf das verflossene Tätigkeitsjahr mit Befriedigung zurückzublicken. Im Laufe des Jahres haben sich neun neue Mitglieder aufnehmen lassen, die Herren *Albert Bögli*, schweizerische Landesbibliothek Bern, *Pater Notker Gächter*, Stiftsbibliothek Engelberg, *Dr. Konrad Glutz*, Zentralbibliothek Solothurn, Ingenieur *W. Mikulaschek* in Zürich, *Frl. Annie Muriset*, Bibliothèque publique et universitaire Genève, *Frl. Hélène Rivier*, Bibliothèque